

# Presse-Information Stand: 23.9.2019

## **Hyundai schult Schweizer Berufsschullehrer in alternativen Antrieben und Wasserstoff-Technologie**

**Die Anzahl an Elektro- und Hybridfahrzeugen auf unseren Strassen nimmt deutlich zu und stellt auch die Fachlehrkräfte der Automobilbranche vor neue Herausforderungen. Umso wichtiger ist deren Weiterbildung, und umso wichtiger ist der direkte Bezug zur Praxis. In diesem Kontext schulte Hyundai diesen Sommer an die 50 Fachlehrkräfte der Schweizer Automobil-Berufsschulen im Trainings-Center Winterthur, unter anderem auch in Theorie und Umgang mit der neusten Brennstoffzellen-Technologie.**

Während auf der Strasse der Wechsel in neue Antriebstechnologien in vollem Gange ist, stehen die Berufsschulen der Automobilbranche vor neuen Aufgaben. Sie sind an vorderster Stelle gefordert, um Unterhalt und Betrieb der Fahrzeuge auch in Zukunft sicherzustellen. Bei Hyundai hat diese Zukunft längst begonnen. Als global führender Automobilhersteller alternativer Antriebe bietet Hyundai auch in der Schweiz die gesamte Palette an neuen Technologien an, vom Batterie- und H2-Elektrofahrzeug bis zum Hybrid und Plug-in Hybrid.

Dementsprechend gross war das Interesse an den Hyundai Kursen für alternative Antriebe und Wasserstofftechnologie, wie sie diesen Sommer durch die schweizerische Vereinigung der Berufsschullehrer für Automobiltechnik (SVBA) im Hyundai Trainings Center Winterthur durchgeführt wurden.

**Thomas Tschumi, Fachgruppenleiter und Lehrer für Fahrzeugtechnik an der Berufsschule Lenzburg,** organisiert und koordiniert Weiterbildungskurse für den SVBA: *«Es ist uns ein Anliegen, dass die Berufsschullehrer der Automobiltechnik am Ball bleiben. Nicht nur Insidern ist bekannt, dass sich Hyundai zum Technologieführer für Wasserstofftechnologie und alternative Antriebe entwickelt hat. Dementsprechend rasch waren die Kurse ausgebucht – mit einem grossen Vorteil: Hyundai konnte nebst der Theorie auch viel praktisches Know-how weitergeben, da die Technologien bereits auf dem Markt sind. Mehr noch: Die Kursteilnehmer hatten sogar Gelegenheit, mit dem Hyundai NEXO die neuste Generation eines Wasserstoff-Elektrofahrzeugs zu fahren.»*

**Daniel Kaiser, Direktor Kundendienst bei Hyundai Suisse,** doppelt nach: *«Wir verstehen es als unsere Aufgabe, die alternativen Antriebe nicht nur einzuführen, sondern auch das Know-how in Wartung und Unterhalt zu schulen. Umso mehr begrüsst wir es, dass wir diesen technologischen Vorsprung auch branchenübergreifend und für die Lehrtätigkeit weitergeben können.»*

### **Hyundai ist Vorreiter bei alternativen Antrieben**

Hyundai ist der weltweit einzige Hersteller, der bereits heute alle alternativen Antriebstechnologien in Serie anbietet: Hybrid-, Plug-in-Hybrid-, Elektro- und Brennstoffzellenantrieb. Kunden in der Schweiz finden diese Technologien im New IONIQ electric, New IONIQ plug-in, New IONIQ hybrid, genauso wie im All-New KONA hybrid, All-New KONA electric und in der zweiten Generation der Wasserstoff-Elektro-Fahrzeuge, im All-New Hyundai NEXO. Der Hyundai Tucson steht zudem mit dem 48V Mild Hybrid-Antrieb im Angebot.

\* \* \*

### **Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen**

#### **Hyundai Suisse**

Nicholas Blattner, Tel.: +41 44 816 43 45; Fax: +41 44 816 43 09; E-Mail: [nicholas.blattner@hyundai.ch](mailto:nicholas.blattner@hyundai.ch)

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medienseite: [news.hyundai.ch](http://news.hyundai.ch)